

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Monika
Rom, 1954-04-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Rom, 21. IV. 54

Lieber Rumpach!

Natürlich hören Sie von uns.

Ich finde unseren Briefwechsel interessant.

19. Jahrhundert — Tschikowsky und
Madame ^{von} So und So. (wobei ich eine
deutsche Leserin, von uns beiden
Tschikowsky ist!) — Kalt ist es,
was? Auch in Rom. 3 Pullover
am Christtag. Aber Kälte macht
Lust. Interessant Sie an
Kapitelchen aus meinem Roman für Ihr
Blatt? Oder ein Pamphlet abhellen darf? —
Nennt man Sie Richard? Ich habe
einen guten Freund dieses Namens in Zürich.
So waren Sie auch in München? Sonst
habe ich keinen Richard. Aber Freunde.
So viel Länder, so viel Freunde. —
Sind Sie mein Freund? Wie sind Sie
argenteus?

Ich bin Lapin's,



K. 69.93

Habe meine großen Momente. Wollen Sie von
 dem anderen absehen? - Wenn ich nicht
 einen heimlichen Grenz von München hätte,
 käme ich schon. - Und sonst? -
 Was planen Sie? - Ich will meine Bräutigam
 schreiben über den Sommer. Wo? Dolomiten? -
 Ich kann Ihnen nichts erzählen, weil ich
 wenig + Konkretes: erlebe. - Es ist
 stets Kummer im Spiel. Der Gute ist:
 Schreiben. Honig essen (ist bekannt & Pfund
 vom Land!). Und?! - Liebe.....?! -
 Eben geht es in ein Handl oratorium.
 Das ist auch gut.

Aufwiedersehen!

Ciao! sagt man hierzuland.

Ihre Monika